

Elektronische Heizkostenverteiler: präzise, einfach, gerecht.

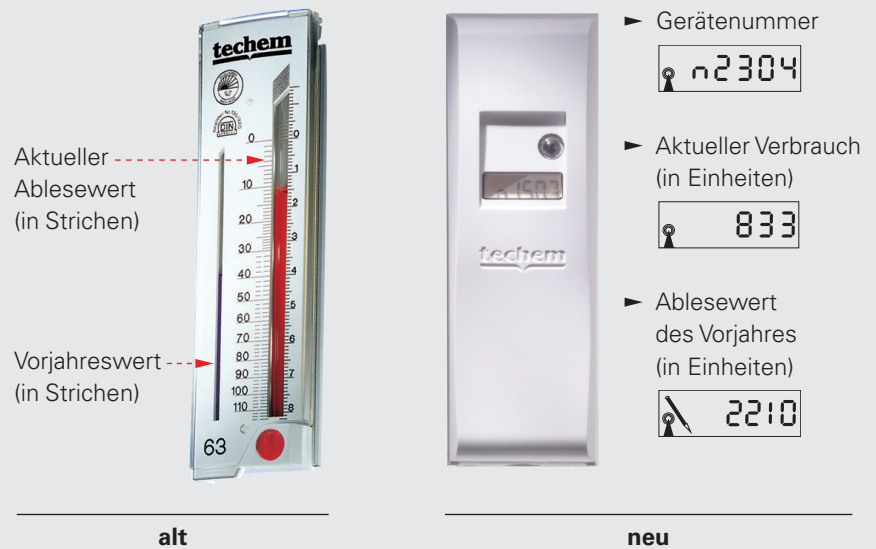
Hilfreiche Informationen zum Austausch Ihrer Heizkostenverteiler.

Klein und clever kommt er daher, der elektronische Heizkostenverteiler von Techem. Und sorgt außerdem für eine perfekte Verbrauchskostenerfassung und -abrechnung – vollelektronisch, genau und nachvollziehbar.

Jahrzehntlang wurde der Wärmeverbrauch mit einer Verdunsterflüssigkeit und Strichen ermittelt. **Heute wird Ihr Verbrauch sicher und wesentlich genauer elektronisch erfasst.** Man spricht dabei von „Einheiten“. Diese werden turnusmäßig gespeichert. So können z. B. im Falle eines Umzugs auch nachträglich die Ablesewerte rekonstruiert werden, auch wenn keine Zwischenableseung durchgeführt wurde.

Außerdem wird zu einem vorprogrammierten Stichtag Ihr **Jahresverbrauch abgespeichert** und von Techem für die Abrechnungserstellung erfasst. Diesen Jahreswert können Sie, ebenso wie Ihren aktuellen Verbrauch, jederzeit selbst an Ihrem Gerät ablesen.

Ihre neuen Heizkostenverteiler zeigen abwechselnd 3 Werte an:



Ein weiteres Plus mit Funk:

Wenn an Ihrem Gerät die Funkschnittstelle aktiviert ist, dann kann Ihr neuer Heizkostenverteiler noch mehr. Denn am Ablesetag bleiben Sie völlig ungestört. Der Ablesedienst kommt wie gewohnt einmal im Jahr, muss jedoch Ihre **Wohnung nicht mehr betreten**, da er die Werte von außerhalb abrufen kann.

Das heißt, Ihre Anwesenheit ist nicht mehr erforderlich und Ihre Privatsphäre bleibt gewahrt (falls Sie das Techem Smart System nutzen, erfolgt die Verbrauchsdatenerfassung vollautomatisch per Datenübertragung via Mobilfunk).

Fragen zu Ihrem neuen Heizkostenverteiler? Beantworten wir gerne!

Welche Auswirkungen hat ein Austausch der Heizkostenverteiler auf meine Heizkosten?

Elektronische Heizkostenverteiler erfassen die Temperatur von Heizkörpern präziser, schneller und feiner abgestuft als es mit klassischen Heizkostenverteilern nach dem Verdunstungsprinzip möglich ist. Dadurch entstehen Ihnen jedoch keineswegs Mehrkosten – auch wenn das Display mehr „Einheiten“ als früher „Striche“ anzeigt. Denn die Kosten einer Anzeigeeinheit errechnen sich, indem die Verbrauchskosten (z. B. für Brennstoff) durch die Summe aller Anzeigeeinheiten geteilt werden. Durch die nun wesentlich genauere Verbrauchserfassung in kleineren Einheiten erreichen wir eine höhere und damit gerechtere Verteilgenauigkeit.

Welche Bedeutung haben die Striche oder Einheiten?

Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip ermitteln die Wärmeabgabe eines Heizkörpers. Die in einer Ampulle befindliche Messflüssigkeit verdunstet abhängig von der Temperatur und der Zeitdauer der Wärmeeinwirkung. Die verdunstete Menge – ablesbar in „Strichen“ – ist hierbei der Maßstab für die spätere Abrechnung. Die Ablesewerte sagen jedoch nichts über die tatsächlich verbrauchte Wärmemenge aus, sondern zeigen nur den anteiligen Verbrauch der einzelnen Heizkörper am Gesamtwärmeverbrauch des Hauses an.

Elektronische Heizkostenverteiler dagegen erfassen die Temperatur von Heizkörpern und auch die Temperatur der Raumluft mittels eines Mikro-Chips, der auch feinste Temperaturunterschiede berücksichtigt. Diese Unterschiede dienen der Ermittlung der sogenannten „Einheiten“, die über die Anzeige ablesbar sind. Je höher also die Wärmeabgabe des Heizkörpers ist, desto mehr Einheiten zeigt Ihr Heizkostenverteiler an. Auch hier zeigen die Einheiten lediglich Ihren anteiligen Verbrauch am Gesamtwärmeverbrauch des Hauses an – jedoch wesentlich präziser und in kleineren Messeinheiten als dies Verdunster tun. Dadurch ist ein Vergleich der Kosten „pro Strich“ und „pro Einheit“ nicht möglich.

Gibt es eine gesundheitliche Belastung durch die Funksignale?

Für die Untersuchung der elektromagnetischen Umweltverträglichkeit des Funksystems wurde von Techem das Forschungszentrum für Elektromagnetische Umweltverträglichkeit an der RWTH Aachen (kurz FEMU) beauftragt. Die grundlegenden Messungen wurden von T-Mobile Darmstadt und vom Senton EMV-Prüfzentrum in Straubing durchgeführt.

Nach aktuellem Wissensstand können **keinerlei Anzeichen für eine Beeinträchtigung oder eine Gesundheitsgefährdung** durch die Funkwellen des Techem Funksystems abgeleitet werden. Daher bestehen im Hinblick auf die elektromagnetische Umweltverträglichkeit keine Bedenken, das Funksystem in Wohnräumen wie auch in öffentlichen oder beruflichen Bereichen einzusetzen.

Bitte beachten Sie:

Die aktuellen Richtlinien schreiben eine genaue Einbauposition für Heizkostenverteiler vor. Sollte die bisherige Position von der neuen Position abweichen, so sind wir verpflichtet, die neuen elektronischen Heizkostenverteiler an der vorgeschriebenen Position zu montieren.